

UNSER ANGEBOT:

Das Projekt MEET wird unterstützt

... vom Bundesministerium des Innern. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt zwischen der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hochsauerland – Soest und der Stadt Erwitte. Durchführungsort ist die Stadt Erwitte mit den 16 Ortschaften im Umland.



Das Projekt MEET bietet

... Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Flucht- oder Migrationserfahrungen unter Einbeziehung von relevanten Institutionen und zivilgesellschaftlichen Akteuren.

KONTAKT

Julia Britt

01 51 / 23 48 62 20
meet@die-awo.de

Rathaus Erwitte - Am Markt 13
Raum 128



Hochsauerland
Soest

Stadt Erwitte



Gefördert durch:



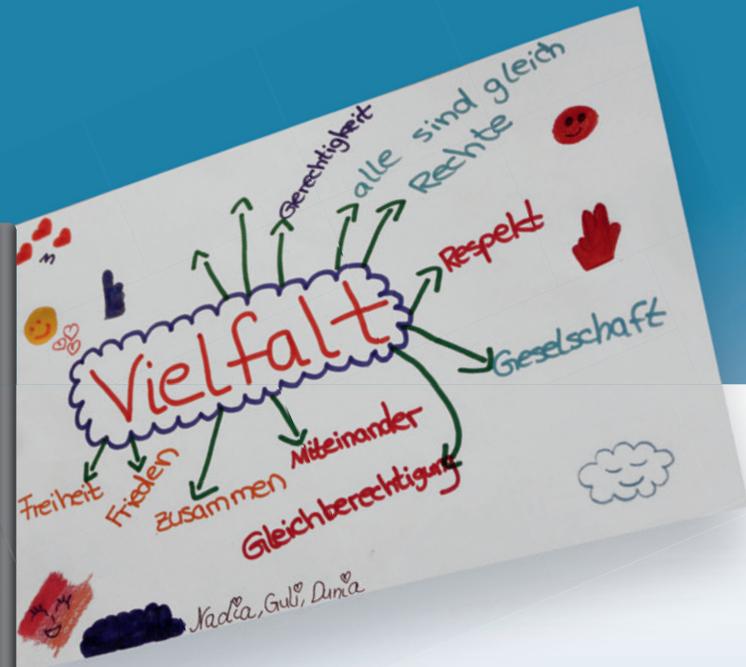
Bundesministerium
des Innern

MEET



PROJEKT MEET

„MIGRANTEN
UND ERWITTER
EINHEIMISCHE
TREFFEN SICH“



*Unbefangen wie unsere Kinder
miteinander leben und lernen*

KULTURELLE WEITSICHT

Unsere Ziele:

- » Im Lebensumfeld finden soziale Begegnungen statt
- » Eine Verbesserung der Akzeptanz, Abbau von Ängsten und Vorurteilen vor „dem Fremden“
- » Begegnungsräume-/angebote und Treffpunkte werden implementiert
- » Stärkung der aktiven Partizipation von Zugewanderten
- » Überleitung in ein Bürgernetzwerk zur Fortführung der Klein-Projekte



„Hilfe hat viele Wege [...] eine Begrüßung ist eine Hilfe, ein freundliches Lächeln ist eine Hilfe, Freundschaft ist eine Hilfe [...] manchmal ist ein freundliches Wort, das aus dem Herzen kommt, mehr wert als materielle Dinge [...]“

– Ahmed I. aus Syrien

Durch Musik, Tanz und Kunst kommen Menschen zusammen – auch das wollen wir fördern. Der kulturelle Austausch von Musik oder auch Speisen lockt die Menschen zusammen an einen Tisch. Wir wollen kochen, gärtnern, tanzen, lachen und singen. Ziel ist es, dass wir uns wöchentlich, 14-tägig oder monatlich für den Austausch treffen. Gemeinsam planen wir kleine Projekte im großen Projekt MEET.



*Gemeinsam für mehr Toleranz
in unserer Gesellschaft*

Das ehrenamtliche Engagement in Erwitte ist bereits sehr gefestigt. Wir schöpfen aus den Erfahrungen, die die Helfenden in den letzten Jahren gesammelt haben. Durch die Vernetzung mit anderen sozialen Einrichtungen, wie den Kindertagesstätten, den Schulen, dem Jugendtreff, der Musikschule, dem AWO Jugendmigrationsdienst in Lippstadt, sowie der Caritas und dem AWO Ortsverband in Erwitte können wir aus dem breiten Feld an Angeboten und Interessen wählen. In diesem Rahmen können Einheimische und Zugewanderte miteinander ins Gespräch kommen.